



## Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Angelika Weikert, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Susann Biedefeld SPD**

### Pflegelotsen im öffentlichen Dienst

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege sowie dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration zu berichten, wie das Konzept der Pflegelotsen zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf im öffentlichen Dienst umgesetzt werden soll.

Dabei sollen unter anderem folgende Aspekte beleuchtet werden:

- Wie sieht die praktische Umsetzung des Pflegelotsenkonzepts im öffentlichen Dienst aus?
- Wo werden die Pflegelotsen eingesetzt (in welchen Ämtern, Behörden etc.)?
- Wie viele Pflegelotsen wird es im öffentlichen Dienst geben?
- Inwiefern fördert die Staatsregierung Pflegelotsen im öffentlichen Dienst (finanziell oder auch durch Freistellung)?
- Welche Anreize schafft die Staatsregierung, um das Qualifizierungsprogramm für potenzielle Pflegelotsen im öffentlichen Dienst interessant zu machen? Wie wird es beworben?
- Inwiefern kommt die Staatsregierung ihrer Vorreiterrolle für Arbeitgeber nach, damit möglichst viele Unternehmen Pflegelotsen einrichten?

### Begründung:

Im Rahmen des „Familienpakts Bayern“, der am 22. Juli 2014 unterzeichnet wurde, sollen Unternehmen die Möglichkeit erhalten, Beschäftigte als betriebliche Pflegelotsen zu qualifizieren. Ziel ist es, die pflegenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu unterstützen. Staatsministerin Melanie Huml hat die geplante Einführung von Pflegelotsen Anfang Dezember 2014 angekündigt. Der abschließende Bericht zum Antrag der SPD-Fraktion „Einführung von Pflegelotsen in Unternehmen zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“ auf Drs. 17/8460 bezieht sich lediglich auf Unternehmen der freien Wirtschaft, nicht jedoch auf den öffentlichen Dienst. Da die Staatsregierung als Arbeitgeberin für den öffentlichen Dienst eine Vorreiterrolle einnimmt, soll sie dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege sowie dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration zeitnah über die Umsetzung des Pflegelotsenkonzepts im öffentlichen Dienst berichten.